

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Frauenkappelen vom 22. Juni 2025

Ort	In der Kirche
Datum	Sonntag, 22. Juni 2025, 10.30 Uhr
Versammlungsleitung	Isabelle Trees-Frick
Stimmberechtigte (am 19.06.2025)	630
Anwesende Stimmberechtigte	13
Entschuldigt	Beatrice Winkelmann, Claudia Miller, Martin Schibler, Brigitte Bühler, Jacqueline Bütikofer
Gäste	Ursula Spahr, Josef Bader
Stimmzähler	
Protokoll	Isabelle Trees-Frick

Die Präsidentin begrüsst alle herzlich zur Kirchgemeindeversammlung.

Die Einladung zur ordentlichen Versammlung wurde rechtzeitig im amtlichen, elektronischen „Anzeiger Region Bern“, auf der Homepage der Kirchgemeinde Frauenkappelen und informativ in der Zeitung „reformiert“ publiziert. Zur publizierten Traktandenliste erfolgen keine Wortmeldungen. Die Präsidentin weist die Anwesenden auf die Rügepflicht hin. Es wird auf die Wahl eines Stimmzählers verzichtet.

Das Protokoll lag sieben Tage nach der Versammlung vom 27. November 2024 während 30 Tagen auf. Es wurden keine Beanstandungen eingereicht. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 15. Januar 2025 abschliessend genehmigt.

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 der Ref. Kirchgemeinde Frauenkappelen

Die Rechnung lag eine Woche vor der Versammlung in der Kirche auf.

Ursula Spahr, Rechnungsführerin, informiert über die Jahresrechnung 2024. Das Gesamtergebnis schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'359.75 und somit um CHF 45'706.35 besser als budgetiert ab. Die positive Erfolgsrechnung ist insbesondere auf höhere Steuereinnahmen (CHF 38'988.55 mehr als budgetiert) zurückzuführen, aber auch der Personalaufwand blieb mit CHF 4'919.65.00 unter dem Budget.

Der grösste Nachkredit mit CHF + 5'357.00 ist der Transferaufwand «Beitrag an die kirchliche Zentralkasse», welcher vom Fiskalertrag abhängt. Die Nachkredite mit einem Total von CHF 11'426.60 liegen in der Kompetenz des Kirchgemeinderates und wurden an dessen Sitzung vom 23.04.2025 genehmigt.

Bei der für 2025 geplanten Investition «Renovation Kirchgemeindestübli» wurden bisherige Ausgaben (Planung Kirchgemeindestübli, CHF 9'188.50 und Energienachweis CHF 864.80) im 2025 über die Erfolgsrechnung verbucht.

Das Finanzvermögen nahm um CHF 73'268.37 zu. Der Bestand der flüssigen Mittel liegt bei stattlichen CHF 543'689.27, wobei hiervon im 2025 ein grosser Betrag für die Renovation des Kirchgemeindestübli benötigt wird. Das Verwaltungsvermögen nahm um die ordentlichen Abschreibungen von CHF 39'468.41 ab und beträgt neu CHF 348'907.06. Das Eigenkapital liegt auf einem guten Niveau von CHF 702'258.37.

Die Revisoren haben die Jahresrechnung, die Rechnungsführung und das Finanzwesen am 15.05.2025 geprüft. Sie haben keine Beanstandungen und empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung uneingeschränkt zur Annahme.

Die Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'359.75 wird einstimmig angenommen und die Nachkredite zur Kenntnis genommen.

Die Präsidentin dankt Ursula Spahr und Cédric Hofer für ihre Arbeit, den Revisoren für die Prüfung der Rechnung sowie den Ressortverantwortlichen und Mitarbeitenden für ihre Budgetdisziplin.

2. Kenntnisnahme des Finanzplans 2026 - 2030

Cédric Hofer, verantwortlich für das Ressort Finanzen, stellt der Versammlung den Finanzplan der kommenden 5 Jahre vor.

Bei den Prognosen wurde mit einem in etwa gleich bleibenden Ertrag, aber einem zunehmenden Aufwand (Teuerungsanstieg) gerechnet. Dennoch zeigt der Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung, dass sich die flüssigen Mittel stets leicht erhöhen werden und für die nächsten fünf Jahre ausreichen sollten. Das Eigenkapital wird sich voraussichtlich reduzieren, aber immer noch recht hoch bleiben.

Die Prognose wurde vorsichtig erstellt, da grosse Unsicherheit bei den Einnahmen besteht. Die demografischen Veränderungen könnten zu weniger Steuereinnahmen führen. Zudem ist die Motion «Abschaffung der Kirchensteuern für juristische Personen» noch offen. Die Abschaffung würde einen Rückgang der Steuereinnahmen von ungefähr CHF 25'000.00 bedeuten.

Im Finanzplan noch nicht berücksichtigt wurden die möglichen Auswirkungen der neuen Pfarrstellenzuordnung PZV26, die der KG Frauenkappelen per 2028 nur noch 60 Pfarrstellenprozente zusprechen. Falls 10 kirchgemeindeeigene Pfarrstellenprozente geschaffen würden, hätte dies deutlich höhere Personalkosten zur Folge.

3. Informationen und Verschiedenes

a) *Mitteilungen aus der Kirchgemeinde Frauenkappelen*

- Der Kirchenführer über die Kirche Frauenkappelen steht kurz vor der Fertigstellung. Die Vernissage findet voraussichtlich am 5. September um 18.00 Uhr statt.
- Der Pfarrvertreter André Urwyler geht «in Pension». Sein langjähriger Einsatz wird an seinem letzten Gottesdienst, am 21. September 2025 verdankt.
- Jaqueline Bütikofer legt per Ende Juni ihr Amt als Kirchgemeinderätin nieder. Wir werden sie an der KGV vom 3. Dezember verabschieden und eine Nachfolge wählen.

b) *Mitteilungen aus der Kirchenregion Laupen*

Das Kirchenfest der Region findet am Sonntag, 31. August um 10.00 in der Kirchgemeinde Neuenegg statt.

c) *Mitteilungen aus der Synode*

Es gibt keine Mitteilungen aus der Synode.

d) *Weiteres*

Sandra Streit meldet sich betreffend der Organisation während der Stübli-renovation zu Wort. Die Präsidentin bestätigt, dass alle Termine über das Sekretariat koordiniert werden und im Pfarrhaus eine Agenda zur Einsicht aufliegt.

Die Präsidentin schliesst um 11.10 Uhr die Kirchgemeindeversammlung, dankt den Anwesenden für Ihr Kommen und wünscht allen eine gesegnete Woche.

Die Präsidentin:



Die Protokollführerin:



